

Das Fach Praktische Philosophie

I. Allgemeines

Für alle Schülerinnen und Schüler, die sich vom Religionsunterricht befreien lassen, bietet das IKG als Pflichtersatz das Fach „Praktische Philosophie“ an. Eine Umwahl kann jedoch nur schriftlich mit dem Beginn eines Schulhalbjahres erfolgen. Diese Regelung gilt gleichermaßen für Konfessionslose und Konfessionsangehörige.

Das Unterrichtsfach „Praktische Philosophie“ versteht sich nicht als Konkurrenz zum Religionsunterricht. Ähnlich wie im Fach Religion steht die zusammenhängende Behandlung von Sinn- und Wertfragen im Mittelpunkt. Allerdings übernimmt das Fach „Praktische Philosophie“ diese Aufgabe im Sinne einer sittlich-moralischen Orientierung ohne Bindung an eine bestimmte Religion oder Weltanschauung. Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern dabei zu helfen, Antworten auf die Frage nach dem Sinn menschlicher Existenz zu finden und sie dazu zu befähigen, in einer pluralen Gesellschaft selbstbestimmt, tolerant, verantwortungsbewusst und solidarisch zu leben.

Kurz lässt sich das Anliegen des Faches mit den Worten Immanuel Kants zusammenfassen:

„Für alle Denker können folgende Grundsätze zu Geboten gemacht werden:

1. Selbst denken.
2. Sich in die Stelle jedes anderen denken.
3. Jederzeit mit sich selbst einstimmig denken.“

Die Inhalte des Faches gliedern sich in sieben Fragekreise, die in den jeweiligen Jahrgangsstufen mit schülerrelevanten Themen gefüllt werden, die an die Lebenswelt, Interessen und Fragen der Schüler und Schülerinnen anknüpfen.

(Weitere Informationen finden sich unter:

http://www.learn-line.nrw.de/angebote/praktphilo/curriculum/curriculum_gesamt.pdf)

Die Frage nach dem Selbst

Die Frage nach dem Anderen

Die Frage nach dem guten Handeln

Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft

Die Frage nach Natur, Kultur und Technik

Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien

Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn

II. Grundlagen der Leistungsbewertung:

Grundlage der Bewertung von Leistungen sind die von den Schülerinnen und Schülern erbrachten Leistungen im Bereich der „Sonstigen Mitarbeit“. Er umfasst mündliche wie schriftliche Formen und berücksichtigt besonders Qualität, Kontinuität und Selbstständigkeit der von den Schülerinnen und Schülern erbrachten Leistungen sowie ihre Fähigkeit zum Diskurs.

In die Note eingehen sollen zu gleichen Teilen erstens die mündliche Mitarbeit im Unterrichtsgespräch und zweitens die Leistungen in schülerzentrierten Arbeitsphasen. Wenn unklar ist, welcher Bereich den Ausschlag bei der Endbewertung ergibt, entscheidet die Lehrkraft nach pädagogischem Ermessen.

Im Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“ kommen daher folgende Leistungen zum Tragen:

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch (Interpretation philosophischer Texte und freie Problem- und Sacherörterung),
- Mündliche Beiträge auf Grundlage von Hausaufgaben (vorbereitend und nachbereitend),
- Mündliche Beiträge in Diskussionsrunden,
- Referate und sonstige Präsentationsleistungen wie Power-Point-Präsentationen ,

- Beteiligung an Gruppen- und Partnerarbeiten,
- Gestaltung von Plakaten und Wandzeitungen,
- Die Durchführung von Rollenspielen und Standbildern,
- Essays,
- Schriftliche Übungen (Dauer: maximal 15 bis 20 Minuten),
- Mitarbeit in Projekten.

Zu Referaten, Wandzeitungen und Plakaten, Essays, Projekten, Standbildern und Rollenspielen sowie zu den Diskussionsrunden werden im Vorfeld mit den Schülerinnen und Schülern im Vorfeld Kriterien erarbeitet, die der späteren Bewertung zu Grunde liegen.

Zur differenzierten Bewertung siehe die Beurteilungsmatrix zur Mitarbeit im Unterricht auf der folgenden Seite.

Kriterien	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Leistungen entsprechen den Anforderungen	in besonderem Maße	voll	im Allgemeinen	im ganzen noch Leistungen weisen Mängel auf	nicht Grundkenntnisse sind vorhanden, Mängel können in absehbarer Zeit behoben werden	nicht Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass sie in absehbarer Zeit nicht behoben werden können
Teilnahme / Verhalten in Arbeitsphasen / Aufmerksamkeit	vielseitig interessiert, bietet unaufgefordert Beiträge an	(still) durchgehend interessiert, regelmäßige Beiträge, auch nach Aufforderung	(still) interessiert, häufig Beiträge, auch nach Aufforderung	zeigt wenig Interesse, vereinzelte Äußerungen, auch nach Aufforderung	zeigt kaum Interesse	Leistungsverweigerung
Verständnis	müheloses Erkennen von Zusammenhängen, eigenständige gedankliche Leistung als Beitrag zur Problemlösung	Zusammenhänge und innere Strukturen werden im allgemeinen selbstständig erkannt	gelegentlich werden Zusammenhänge nicht selbstständig erkannt, aber ihre Analyse gelingt nachvollziehend	Einordnung von Sachverhalten nach bekannten Kriterien gelingt nicht selbstständig, Schwierigkeiten bei der Analyse	Einordnung von Sachverhalten nach bekannten Kriterien gelingt nur oberflächlich und lückenhaft	auch einfache Sachverhalte werden nicht erkannt
eigene Beiträge	klar durchdacht, Bezug nehmend und suchend, stets weiterführend, immer sachkundig, überwiegend fähig zur Abstraktion	meist durchdacht, Bezug nehmend, meist weiterführend, überwiegend sachkundig, meist fähig zu Abstraktion	nicht immer durchdacht oder zum Thema gehörend, zuweilen weiterführend, im allgemeinen sachkundig, in der Regel fähig zur Abstraktion	wenig durchdacht, meist zum Thema, wenig weiterführend, selten sachkundig, selten fähig zur Abstraktion	selten zum Thema, nicht weiterführend, ohne Sachkenntnis, unfähig zur Abstraktion	unverständlich, nicht zum Thema, verweigernd
Informiertheit	systematische und vielseitige Information, innerhalb und außerhalb des Unterrichts	regelmäßige selbstständige Information über die im Unterricht auftretenden Fragen und Probleme	im Unterricht angebotene Information wird hin und wieder selbstständig erweitert	Informationsmöglichkeiten inner- und außerhalb des Unterrichts werden wenig genutzt	Informationsgehalt begrenzt, Informationsbedürfnis schwach ausgeprägt	Verzicht auf Information

III. Lehrwerk:

In der Hauptsache wird vorwiegend mit folgenden Lehrwerken gearbeitet:

Jahrgangsstufe 5 und 6:	philopraktisch 1 (Buchner Verlag)
Jahrgangsstufe 7 und 8:	philopraktisch 2 (Buchner Verlag)
Jahrgangsstufe 9:	philopraktisch 3 (Buchner Verlag)

Zudem wird der Unterricht mit weiteren Arbeitsblättern aus anderen Quellen bereichert.

IV. Stoffverteilung/Synopse

	Klasse 5	Klasse 6	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9
<p>Fragenkreis 1: <i>Die Frage nach dem Selbst</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ich und mein Leben ▪ Freizeit – freie Zeit? 		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gefühl und Verstand ▪ Geschlechtlichkeit und Pubertät 		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Freiheit und Unfreiheit ▪ Leib und Seele
<p>Fragenkreis 2: <i>Die Frage nach dem Anderen</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Mensch in der Gemeinschaft 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Umgang mit Konflikten 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Freundschaft, Liebe, Partnerschaft 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Begegnung mit Fremden 	
<p>Fragenkreis 3: <i>Die Frage nach dem guten Handeln</i></p>		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wahrhaftigkeit und Lüge ▪ „Gut“ und „böse“ 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lust und Pflicht 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gewalt und Aggression 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entscheidung und Gewissen ▪ Freiheit und Verantwortung
<p>Fragenkreis 4: <i>Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Regeln und Gesetze 		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Utopien und ihre politische Funktion 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Recht und Gerechtigkeit 	
<p>Fragenkreis 5: <i>Die Frage nach Natur, Kultur und Technik</i></p>		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Leben von und mit der Natur ▪ Tiere als Mit-Lebewesen 		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Mensch als kulturelles Wesen ▪ Technik: Nutzen und Risiko 	
<p>Fragenkreis 6: <i>Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schön und hässlich 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Medienwelten 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Virtualität und Schein 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ „wahr“ und „falsch“ 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorurteil, Urteil, Wissen ▪ Quellen der Erkenntnis
<p>Fragenkreis 7: <i>Die Frage nach Ursprung, Sinn und Zukunft</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vom Anfang der Welt ▪ Schöpfungserzählungen der Religionen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Leben und Feste in unterschiedlichen Religionen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Glück und Sinn des Lebens 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ethische Grundsätze in den Religionen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sterben und Tod ▪ Menschen und Gottesbilder in den Religionen

V. Themen, Inhalte und Kompetenzen der Jahrgangsstufen 5-9

Jahrgangsstufe 5

Fragenkreis	Inhaltliche Schwerpunkte und Schlüsselbegriffe	Personale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen	Sachkompetenzen	Methodenkompetenzen
<p>Fragenkreis 1: <i>Die Frage nach dem Selbst</i></p>	<p>▪ Ich und mein Leben</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Reflexion der eigenen Einzigartigkeit ○ Bewusstmachung der eigenen Identität ○ Auseinandersetzung mit der Bedeutung des eigenen Namens ○ Reflexion und Auseinandersetzung mit den Dimensionen der eigenen Gedanken ○ Bedingungsfaktoren von Wünschen ○ Schulung der Empathiefähigkeit durch Reflexion von Ängsten ○ Begriffsbestimmungen von Gefühlen 	<p><i>PeKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler benennen die eigenen Stärken und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit</p> <p><i>PeKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler erkennen und benennen ihre Gefühle und setzen sich beispielsweise in Rollenspielen mit deren Wertigkeit auseinander</p> <p><i>PeKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber</p> <p><i>PeKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben die eigene Rolle in sozialen Kontexten und reflektieren sie</p>	<p><i>SoKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler erfassen und beschreiben abstrahierend die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes</p> <p><i>SoKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler hören anderen im Gespräch zu, nehmen ihre Gefühle und Stimmungen wahr und fassen die Gedanken von anderen zusammen</p> <p><i>SoKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar</p> <p><i>SoKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe und finden sachbezogene Kompromisse</p>	<p><i>SaKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegenden Werte und vergleichen diese kritisch</p> <p><i>SaKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten</p>	<p><i>MeKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt</p> <p><i>MeKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension</p> <p><i>MeKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her,</p> <p><i>MeKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler begründen Meinungen und Urteile</p> <p><i>MeKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten einfache Konfliktsituationen und setzen sich mit Wertkonflikten auseinander</p> <p><i>MeKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler hören in Gesprächen einander zu und gehen auf einander ein</p> <p><i>MeKo 8</i> Die Schülerinnen und Schüler schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt.</p>

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie – Immanuel Kant Gymnasium

		Schulinterne Konkretisierung	Individuelle Förderung	Bewertungskriterien	Verbindung mit anderen Fächern
		<ul style="list-style-type: none"> • Kreatives Gestalten: Ich-Box • Gedankenexperimente, Bild zum Gedicht • Buddy Book: Themenbegleitung • Schreiben: Dialog mit Spiegelbild, Brief an den eigenen Namen, eigene Wünsche • Recherche: Namensbedeutungen • Diskussionsrunden • Spiel: Gefühlsmemory • Projekt zu Gefühlen in der Kunst 	Gruppenzusammensetzung nach Leistungsvermögen während der Projektarbeit	Auswertung der Projekte	Kunst: Gefühle in der Kunst

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie – Immanuel Kant Gymnasium

Fragenkreis	Inhaltliche Schwerpunkte und Schlüsselbegriffe	Personale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen	Sachkompetenzen	Methodenkompetenzen
<p>Fragenkreis 1: <i>Die Frage nach dem Selbst</i></p>	<p>▪ Freizeit – freie Zeit?</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Der eigenen Umgang mit der freien Zeit außerhalb der Schule ○ Freizeitgestaltung früher und heute (Freie Zeit und Freizeit) ○ Ist es wünschenswert, immer frei zu haben? ○ Niemals frei haben – Kinderarbeit ○ Reflexion des Umgangs mit Zeit ○ Ruhepausen – sich Zeit nehmen ○ Sinnvolle Freizeitgestaltung 	<p><i>PeKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler erkennen und benennen ihre Gefühle und setzen sich beispielsweise in Rollenspielen mit deren Wertigkeit auseinander</p> <p><i>PeKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler klassifizieren Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ und erproben zum Beispiel in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen</p> <p><i>PeKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber</p> <p><i>PeKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen</p> <p><i>PeKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben die eigene Rolle in sozialen Kontexten und reflektieren sie</p> <p><i>PeKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich</p> <p><i>PeKo 8</i> Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit Beispielen für sinnerfülltes Leben auseinander.</p>	<p><i>SoKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler erfassen und beschreiben abstrahierend die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes</p> <p><i>SoKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler hören anderen im Gespräch zu, nehmen ihre Gefühle und Stimmungen wahr und fassen die Gedanken von anderen zusammen</p> <p><i>SoKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar</p> <p><i>SoKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen</p> <p><i>SoKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum, planen gemeinsam Projekte und führen diese durch</p> <p><i>SoKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe und finden sachbezogene Kompromisse</p> <p><i>SoKo 9</i> Die Schülerinnen und Schüler erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese.</p>	<p><i>SaKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten</p> <p><i>SaKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen</p> <p><i>SaKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegenden Werte und vergleichen diese kritisch</p>	<p><i>MeKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt</p> <p><i>MeKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension</p> <p><i>MeKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her,</p> <p><i>MeKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler begründen Meinungen und Urteile</p> <p><i>MeKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler üben kontrafaktisches Denken ein</p> <p><i>MeKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten einfache Konfliktsituationen und setzen sich mit Wertkonflikten auseinander</p> <p><i>MeKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler hören in Gesprächen einander zu und gehen auf einander ein</p> <p><i>MeKo 8</i> Die Schülerinnen und Schüler schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt.</p>

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie – Immanuel Kant Gymnasium

		Schulinterne Konkretisierung	Individuelle Förderung	Bewertungskriterien	Verbindung mit anderen Fächern
		<ul style="list-style-type: none"> • Diskussionsrunden: Immer Freizeit? Haben Erwachsene zu wenig Zeit für Kinder? • Bildbeschreibungen 	Gruppenzusammensetzung nach Leistungsvermögen während der Projektarbeit	Auswertung der Projekte	Politik: Freizeitgestaltung Politik: Kinderarbeit

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie – Immanuel Kant Gymnasium

Fragenkreis	Inhaltliche Schwerpunkte und Schlüsselbegriffe	Personale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen	Sachkompetenzen	Methodenkompetenzen
<p>Fragenkreis 2: <i>Die Frage nach dem Anderen</i></p>	<p>▪ Der Mensch in der Gemeinschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Erfolgreiches Gestalten des eigenen Lebens in der Gemeinschaft ○ Reflexion und Diskussion von Situationen des Familienlebens ○ Alternative Familienformen ○ Reflexion der eigenen Gruppenzugehörigkeiten ○ Außenseiter sein ○ Gemeinschaften verfolgen gleiche Ziele ○ Gemeinschaft bedarf des eigenen Einsatzes 	<p><i>PeKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler erkennen und benennen ihre Gefühle und setzen sich beispielsweise in Rollenspielen mit deren Wertigkeit auseinander</p> <p><i>PeKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber</p> <p><i>PeKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben die eigene Rolle in sozialen Kontexten und reflektieren sie</p> <p><i>PeKo 8</i> Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit Beispielen für sinnerfülltes Leben auseinander.</p>	<p><i>SoKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler erfassen und beschreiben abstrahierend die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes</p> <p><i>SoKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler hören anderen im Gespräch zu, nehmen ihre Gefühle und Stimmungen wahr und fassen die Gedanken von anderen zusammen</p> <p><i>SoKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar</p> <p><i>SoKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen</p> <p><i>SoKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum, planen gemeinsam Projekte und führen diese durch</p> <p><i>SoKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen</p> <p><i>SoKo 8</i> Die Schülerinnen und Schüler üben Wege gewaltfreier Konfliktlösung ein</p> <p><i>SoKo 9</i> Die Schülerinnen und Schüler erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese</p>	<p><i>SaKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten</p> <p><i>SaKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Beispiele interkulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme</p>	<p><i>MeKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt</p> <p><i>MeKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension</p> <p><i>MeKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her,</p> <p><i>MeKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler begründen Meinungen und Urteile</p> <p><i>MeKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler üben kontrafaktisches Denken ein</p> <p><i>MeKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten einfache Konfliktsituationen und setzen sich mit Wertkonflikten auseinander</p> <p><i>MeKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler hören in Gesprächen einander zu und gehen auf einander ein</p> <p><i>MeKo 8</i> Die Schülerinnen und Schüler schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt.</p>

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie – Immanuel Kant Gymnasium

		Schulinterne Konkretisierung	Individuelle Förderung	Bewertungskriterien	Verbindung mit anderen Fächern
		<ul style="list-style-type: none"> • Standbilder zum Familienleben • Kreatives Gestalten: Fotos zum Familienleben, Bilder zur idealen Gemeinschaft • Realbegegnung: Informationssammlung zu SOS-Kinderdörfern, zum UNICEF-JuniorBotschafter-Wettbewerb und zu Kinderparlamenten • Diskussionsrunde zum Thema Schulkleidung 	Kooperationsspiele	Bewertungsraster für Standbilder	Politik: Kinder- und Jugendparlamente, UNICEF für Kinder

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie – Immanuel Kant Gymnasium

Fragenkreis	Inhaltliche Schwerpunkte und Schlüsselbegriffe	Personale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen	Sachkompetenzen	Methodenkompetenzen
<p>Fragenkreis 4: <i>Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft</i></p>	<p>▪ Regeln und Gesetze</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Übersicht: Spielregeln, Vorschriften, Gesetze, Gebote, Verbote ○ Klassenregeln ○ Vom Sinn der Gesetze ○ Warum an Gesetze halten? ○ Fair Play ○ Die Goldene Regel ○ Konventionen 	<p><i>PeKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler klassifizieren Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ und erproben zum Beispiel in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen</p> <p><i>PeKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber</p> <p><i>PeKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen</p> <p><i>PeKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben die eigene Rolle in sozialen Kontexten und reflektieren sie</p> <p><i>PeKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich</p>	<p><i>SoKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler erfassen und beschreiben abstrahierend die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes</p> <p><i>SoKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler hören anderen im Gespräch zu, nehmen ihre Gefühle und Stimmungen wahr und fassen die Gedanken von anderen zusammen</p> <p><i>SoKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar</p> <p><i>SoKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen</p> <p><i>SoKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum, planen gemeinsam Projekte und führen diese durch</p> <p><i>SoKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe und finden sachbezogene Kompromisse</p> <p><i>SoKo 8</i> Die Schülerinnen und Schüler üben Wege gewaltfreier Konfliktlösung ein</p> <p><i>SoKo 9</i> Die Schülerinnen und Schüler erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese</p>	<p><i>SaKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten</p> <p><i>SaKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben und bewerten den eigenen Umgang mit Medien</p> <p><i>SaKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegenden Werte und vergleichen diese kritisch</p> <p><i>SaKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Beispiele interkulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme</p>	<p><i>MeKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt</p> <p><i>MeKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension</p> <p><i>MeKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her,</p> <p><i>MeKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler begründen Meinungen und Urteile</p> <p><i>MeKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler üben kontrafaktisches Denken ein</p> <p><i>MeKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten einfache Konfliktsituationen und setzen sich mit Wertkonflikten auseinander</p> <p><i>MeKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler hören in Gesprächen einander zu und gehen auf einander ein</p> <p><i>MeKo 8</i> Die Schülerinnen und Schüler schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt.</p>

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie – Immanuel Kant Gymnasium

		Schulinterne Konkretisierung	Individuelle Förderung	Bewertungskriterien	Verbindung mit anderen Fächern
		<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines Brettspiels zur Verdeutlichung der Sinnhaftigkeit und Notwendigkeit von Regeln • Gedankenexperimente zu einer Welt, in der Regellosigkeit herrscht, • Rollenspiele zum Thema faires Verhalten • Projekt/Internetrecherche: Internationale Umgangsformen 	Wiederholung der Recherche-techniken	Bewertungsraster für Rollenspiel Dokumentation der Internetrecherche	Geschichte: Umgangsformen vergangener Tage

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie – Immanuel Kant Gymnasium

Fragenkreis	Inhaltliche Schwerpunkte und Schlüsselbegriffe	Personale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen	Sachkompetenzen	Methodenkompetenzen
<p>Fragenkreis 6: <i>Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien</i></p>	<p>▪ Schön und hässlich</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Persönliche Einschätzungen von schön und hässlich ○ Kritische Reflexion der Schönheitsnormen und der Umgang damit ○ Selbstvertrauen trotz äußerlicher Makel ○ Relativität der Schönheitsideale ○ Mediale Schönheitsbilder, Schönheitswahn ○ Innere Schönheit 	<p><i>PeKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler benennen die eigenen Stärken und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit</p> <p><i>PeKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler erkennen und benennen ihre Gefühle und setzen sich beispielsweise in Rollenspielen mit deren Wertigkeit auseinander</p> <p><i>PeKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber</p> <p><i>PeKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen</p>	<p><i>SoKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler erfassen und beschreiben abstrahierend die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes</p> <p><i>SoKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler hören anderen im Gespräch zu, nehmen ihre Gefühle und Stimmungen wahr und fassen die Gedanken von anderen zusammen</p> <p><i>SoKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar</p> <p><i>SoKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen</p> <p><i>SoKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe und finden sachbezogene Kompromisse</p> <p><i>SoKo 9</i> Die Schülerinnen und Schüler erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese.</p>	<p><i>SaKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben und bewerten den eigenen Umgang mit Medien</p> <p><i>SaKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegenden Werte und vergleichen diese kritisch</p> <p><i>SaKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben und deuten ihre Sinneswahrnehmungen mit besonderem Blick auf deren Voraussetzungen und Perspektiven</p> <p><i>SaKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler erläutern religiöse Rituale in verschiedenen Weltreligionen und respektieren sie</p> <p><i>SaKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Beispiele interkulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme.</p>	<p><i>MeKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt</p> <p><i>MeKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension</p> <p><i>MeKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her,</p> <p><i>MeKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler begründen Meinungen und Urteile</p> <p><i>MeKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten einfache Konfliktsituationen und setzen sich mit Wertkonflikten auseinander</p> <p><i>MeKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler hören in Gesprächen einander zu und gehen auf einander ein</p> <p><i>MeKo 8</i> Die Schülerinnen und Schüler schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt</p>

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie – Immanuel Kant Gymnasium

		Schulinterne Konkretisierung	Individuelle Förderung	Bewertungskriterien	Verbindung mit anderen Fächern
		<ul style="list-style-type: none"> • Kreatives Gestalten von Collagen über Schönes und Hässliches • Bildbetrachtungen • Kreatives Schreiben von alternativen Enden der Märchen • Rollenspiel zu einer Schönheits-OP 	Reflexion der eigenen Einstellung Lerntempoduett zu philosophischen Positionen über die Ästhetik	Auswertung der Schreibergebnisse	Geschichte: Schönheitsideale anderer Kulturen und Zeitalter Mathematik: Symmetrie und der goldene Schnitt

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie – Immanuel Kant Gymnasium

Fragenkreis	Inhaltliche Schwerpunkte und Schlüsselbegriffe	Personale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen	Sachkompetenzen	Methodenkompetenzen
<p>Fragenkreis 7: <i>Die Frage nach Ursprung, Sinn und Zukunft</i></p>	<p>▪ Vom Anfang der Welt</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Nachdenken über den Anfang ○ Mythologische Sicht der Welt ○ Yin und Yang ○ Die jüdisch-christliche Schöpfungserzählung ○ Das wissenschaftliche Weltbild ○ Wissenschaftliche Theorien über den Anfang ○ Philosophische Gedanken über den Weltbeginn 	<p><i>PeKo 8</i> Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit Beispielen für sinnerfülltes Leben auseinander</p>	<p><i>SoKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler erfassen und beschreiben abstrahierend die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes</p> <p><i>SoKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar</p> <p><i>SoKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe und finden sachbezogene Kompromisse</p>	<p><i>SaKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler erläutern religiöse Rituale in verschiedenen Weltreligionen und respektieren sie</p> <p><i>SaKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Beispiele interkulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme</p>	<p><i>MeKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt</p> <p><i>MeKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension</p> <p><i>MeKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her,</p> <p><i>MeKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler begründen Meinungen und Urteile</p> <p><i>MeKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler üben kontrafaktisches Denken ein</p> <p><i>MeKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten einfache Konfliktsituationen und setzen sich mit Wertkonflikten auseinander</p> <p><i>MeKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler hören in Gesprächen einander zu und gehen auf einander ein</p> <p><i>MeKo 8</i> Die Schülerinnen und Schüler schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt</p>

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie – Immanuel Kant Gymnasium

		Schulinterne Konkretisierung	Individuelle Förderung	Bewertungskriterien	Verbindung mit anderen Fächern
		<ul style="list-style-type: none"> • Gedankenexperiment: Reise in die Vergangenheit • Internetrecherche: Feng Shui • Kreatives Gestalten: Die Schöpfungsgeschichte • Bildbeschreibungen, insbesondere von Karikaturen 	Gruppenpuzzle zu Schöpfungsgeschichten unterschiedlicher Kulturen	Schriftliche Leistungskontrolle	Biologie: Evolution und Kreationismus

Jahrgangsstufe 6

Fragenkreis	Inhaltliche Schwerpunkte und Schlüsselbegriffe	Personale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen	Sachkompetenzen	Methodenkompetenzen
<p>Fragenkreis 2: <i>Die Frage nach dem Anderen</i></p>	<p>▪ Umgang mit Konflikten</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Vorverständnis: Was ist Streit? ○ Geschlechtsspezifische Rollenidentität und typisches Konfliktverhalten? ○ Familienstreiterein ○ Eskalation und Eskalationsvermeidung ○ Eisbergmodell des Streits und nachhaltige Konfliktlösung ○ Richtig streiten ○ Streitschlichter 	<p><i>PeKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler benennen die eigenen Stärken und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit</p> <p><i>PeKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler erkennen und benennen ihre Gefühle und setzen sich beispielsweise in Rollenspielen mit deren Wertigkeit auseinander</p> <p><i>PeKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler klassifizieren Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ und erproben zum Beispiel in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen</p> <p><i>PeKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber</p> <p><i>PeKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen</p> <p><i>PeKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben die eigene Rolle in sozialen Kontexten und reflektieren sie</p> <p><i>PeKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich</p>	<p><i>SoKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler erfassen und beschreiben abstrahierend die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes</p> <p><i>SoKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler hören anderen im Gespräch zu, nehmen ihre Gefühle und Stimmungen wahr und fassen die Gedanken von anderen zusammen</p> <p><i>SoKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar</p> <p><i>SoKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen</p> <p><i>SoKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen</p> <p><i>SoKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe und finden sachbezogene Kompromisse</p> <p><i>SoKo 8</i> Die Schülerinnen und Schüler üben Wege gewaltfreier Konfliktlösung ein</p> <p><i>SoKo 9</i> Die Schülerinnen und Schüler erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und</p>	<p><i>SaKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten</p> <p><i>SaKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegenden Werte und vergleichen diese kritisch</p>	<p><i>MeKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt</p> <p><i>MeKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension</p> <p><i>MeKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her</p> <p><i>MeKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten einfache Konfliktsituationen und setzen sich mit Wertkonflikten auseinander</p> <p><i>MeKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler hören in Gesprächen einander zu und gehen auf einander ein</p> <p><i>MeKo 8</i> Die Schülerinnen und Schüler schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt</p>

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie – Immanuel Kant Gymnasium

			reflektieren diese		
		Schulinterne Konkretisierung	Individuelle Förderung	Bewertungskriterien	Verbindung mit anderen Fächer
		<ul style="list-style-type: none"> • Standbild zum Thema Streit • Rollenspiele und Realbegegnung: Streitschlichtung 	Geschlechtshomogene Gruppenarbeit zu Streitstilen von Mädchen und Jungen	Kriterienerarbeitung zu Standbildern	Experten aus der Streitschlichtung demonstrieren den Ablauf der Streitschlichtung

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie – Immanuel Kant Gymnasium

Fragenkreis	Inhaltliche Schwerpunkte und Schlüsselbegriffe	Personale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen	Sachkompetenzen	Methodenkompetenzen
<p>Fragenkreis 3: <i>Die Frage nach dem guten Handeln</i></p>	<p>▪ Wahrhaftigkeit und Lüge</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Moral und Lüge ○ Die Konsequenzen der Lüge ○ Zweierlei Maß – das eigene Lügen und Lügen anderer ○ Notlügen ○ Lügengeschichten ○ Irrtum und Lüge ○ Skepsis und Autoritätsgläubigkeit 	<p><i>PeKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler klassifizieren Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ und erproben zum Beispiel in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen</p> <p><i>PeKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber</p> <p><i>PeKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen</p> <p><i>PeKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben die eigene Rolle in sozialen Kontexten und reflektieren sie</p>	<p><i>SoKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler erfassen und beschreiben abstrahierend die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes</p> <p><i>SoKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler hören anderen im Gespräch zu, nehmen ihre Gefühle und Stimmungen wahr und fassen die Gedanken von anderen zusammen</p> <p><i>SoKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar</p> <p><i>SoKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen</p> <p><i>SoKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen</p> <p><i>SoKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe und finden sachbezogene Kompromisse</p> <p><i>SoKo 8</i> Die Schülerinnen und Schüler üben Wege gewaltfreier Konfliktlösung ein</p> <p><i>SoKo 9</i> Die Schülerinnen und Schüler erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese</p>	<p><i>SaKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben und bewerten den eigenen Umgang mit Medien</p> <p><i>SaKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen</p> <p><i>SaKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegenden Werte und vergleichen diese kritisch</p>	<p><i>MeKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt</p> <p><i>MeKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension</p> <p><i>MeKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her,</p> <p><i>MeKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler üben kontrafaktisches Denken ein</p> <p><i>MeKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten einfache Konfliktsituationen und setzen sich mit Wertkonflikten auseinander</p> <p><i>MeKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler hören in Gesprächen einander zu und gehen auf einander ein</p> <p><i>MeKo 8</i> Die Schülerinnen und Schüler schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt</p>

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie – Immanuel Kant Gymnasium

		Schulinterne Konkretisierung	Individuelle Förderung	Bewertungskriterien	Verbindung mit anderen Fächern
		<ul style="list-style-type: none"> • Gedankenexperiment: Welt ohne Wahrheit • Umsetzung einer Geschichte in ein kurzes Theaterstück • Wandzeitung zum Thema Lügengeschichten • Kreatives Schreiben von Lügengedichten 	Offene Schreibaufträge	Bewertungsbogen für Wandzeitungen	Deutsch: Gedichte schreiben

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie – Immanuel Kant Gymnasium

Fragenkreis	Inhaltliche Schwerpunkte und Schlüsselbegriffe	Personale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen	Sachkompetenzen	Methodenkompetenzen
<p>Fragenkreis 3: <i>Die Frage nach dem guten Handeln</i></p>	<p>▪ „Gut“ und „böse“</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Vorbegriff gut und böse ○ Was bedeutet Coolsein? ○ Schlecht und böse ○ Gründe des bösen Handelns ○ Strafe und Konsequenzen ○ Zivilcourage ○ Was ist ein gutes Leben? 	<p><i>PeKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler benennen die eigenen Stärken und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit</p> <p><i>PeKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler erkennen und benennen ihre Gefühle und setzen sich beispielsweise in Rollenspielen mit deren Wertigkeit auseinander</p> <p><i>PeKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler klassifizieren Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ und erproben zum Beispiel in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen</p> <p><i>PeKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber</p> <p><i>PeKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen</p>	<p><i>SoKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler erfassen und beschreiben abstrahierend die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes</p> <p><i>SoKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler hören anderen im Gespräch zu, nehmen ihre Gefühle und Stimmungen wahr und fassen die Gedanken von anderen zusammen</p> <p><i>SoKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar</p> <p><i>SoKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen</p> <p><i>SoKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe und finden sachbezogene Kompromisse</p> <p><i>SoKo 8</i> Die Schülerinnen und Schüler üben Wege gewaltfreier Konfliktlösung ein</p> <p><i>SoKo 9</i> Die Schülerinnen und Schüler erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese</p>	<p><i>SaKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen</p> <p><i>SaKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegenden Werte und vergleichen diese kritisch</p>	<p><i>MeKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt</p> <p><i>MeKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension</p> <p><i>MeKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her,</p> <p><i>MeKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler begründen Meinungen und Urteile</p> <p><i>MeKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler üben kontrafaktisches Denken ein</p> <p><i>MeKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten einfache Konfliktsituationen und setzen sich mit Wertkonflikten auseinander</p> <p><i>MeKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler hören in Gesprächen einander zu und gehen auf einander ein</p> <p><i>MeKo 8</i> Die Schülerinnen und Schüler schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt</p>

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie – Immanuel Kant Gymnasium

		Schulinterne Konkretisierung	Individuelle Förderung	Bewertungskriterien	Verbindung mit anderen Fächern
		<ul style="list-style-type: none"> • Gedankenexperiment: Böse Figuren der Märchen überleben und ändern sich • Kreatives Schreiben: Briefe an böse Gestalten in Märchen • Rollenspiel: Umsetzung von Liedern in Rollenspiele • Heißer Stuhl: Ich bin ein Bessrewisser • Gedankenexperiment: Mein Verhalten als Unsichtbarer • Projekt: Protokollierung guter Taten 	Offene Schreibaufträge	Präsentation der Schreibergebnisse	Deutsch: Märchen und Fabeln

Fragenkreis	Inhaltliche Schwerpunkte und Schlüsselbegriffe	Personale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen	Sachkompetenzen	Methodenkompetenzen
<p>Fragenkreis 5:</p> <p><i>Die Frage nach Natur, Kultur und Technik</i></p>	<p>▪ Leben von und mit der Natur</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Natur und Wildnis als Abenteuer ○ Begriffsbestimmung Natur ○ Abhängigkeit des Menschen von der Natur ○ Einklang mit der Natur – Naturreligion der Indianer ○ Naturgewalt oder Gewalt an der Natur ○ Naturbedrohung durch den Menschen ○ Naturschutz als Wahrung der natürlichen Lebensgrundlage <p>▪ Tiere als Mit-Lebewesen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Unterschiede zwischen Mensch und Tier ○ Was bedeuten Tiere für den Menschen? ○ Das Schicksal von Heim- und Haustieren ○ Sinn und Unsinn 	<p><i>PeKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler klassifizieren Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ und erproben zum Beispiel in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen</p> <p><i>PeKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber</p> <p><i>PeKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen</p> <p><i>PeKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich</p>	<p><i>SoKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar</p> <p><i>SoKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen</p> <p><i>SoKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum, planen gemeinsam Projekte und führen diese durch</p> <p><i>SoKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe und finden sachbezogene Kompromisse</p>	<p><i>SaKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen</p> <p><i>SaKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegenden Werte und vergleichen diese kritisch</p>	<p><i>MeKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt</p> <p><i>MeKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension</p> <p><i>MeKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her,</p> <p><i>MeKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler begründen Meinungen und Urteile</p> <p><i>MeKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler üben kontrafaktisches Denken ein</p> <p><i>MeKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten einfache Konfliktsituationen und setzen sich mit Wertkonflikten auseinander</p> <p><i>MeKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler hören in Gesprächen einander zu und gehen auf einander ein</p> <p><i>MeKo 8</i> Die Schülerinnen und Schüler schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt.</p>

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie – Immanuel Kant Gymnasium

	<p>der Haltung von Zirkustieren</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Artgerechte Haltung und Massentierhaltung ○ Ein Leben ohne Tiere? ○ Moralische Verantwortung gegenüber Tieren? 				
		Schulinterne Konkretisierung	Individuelle Förderung	Bewertungskriterien	Verbindung mit anderen Fächern
		<ul style="list-style-type: none"> • Stationenlernen zum Thema Naturreligionen • Internetrecherche zum Thema Naturschutzprojekte • Tierquiz • Realbegegnung: Tierheime in der Umgebung (individuell) • Internetrecherche: Tierschutz 	<p>Individuelles Lerntempo und individuelle Schwerpunktsetzung beim Stationenlernen</p>	<p>Schriftliche Leistungskontrolle nach dem Stationenlernen</p>	<p>Biologie: Umweltschutz, Tierschutz</p>

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie – Immanuel Kant Gymnasium

Fragenkreis	Inhaltliche Schwerpunkte und Schlüsselbegriffe	Personale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen	Sachkompetenzen	Methodenkompetenzen
<p>Fragenkreis 6: <i>Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien</i></p>	<p>▪ Medienwelten</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Was sind Medien? ○ Geschlechterklischees in den Medien ○ Fernsehserien und Realität ○ Manipulation durch Castingshows ○ Handys – Fluch oder Segen? ○ Möglichkeiten und Grenzen von Chatrooms und sozialen Netzwerken ○ Sinnvoller Umgang mit dem PC 	<p><i>PeKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler benennen die eigenen Stärken und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit</p> <p><i>PeKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler erkennen und benennen ihre Gefühle und setzen sich beispielsweise in Rollenspielen mit deren Wertigkeit auseinander</p> <p><i>PeKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen</p> <p><i>PeKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich</p>	<p><i>SoKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar</p> <p><i>SoKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen</p> <p><i>SoKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen</p>	<p><i>SaKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben und bewerten den eigenen Umgang mit Medien</p> <p><i>SaKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegenden Werte und vergleichen diese kritisch</p> <p><i>SaKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben und deuten ihre Sinneswahrnehmungen mit besonderem Blick auf deren Voraussetzungen und Perspektiven</p>	<p><i>MeKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt</p> <p><i>MeKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension</p> <p><i>MeKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her,</p> <p><i>MeKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler begründen Meinungen und Urteile</p> <p><i>MeKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler üben kontrafaktisches Denken ein</p> <p><i>MeKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten einfache Konfliktsituationen und setzen sich mit Wertkonflikten auseinander</p> <p><i>MeKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler hören in Gesprächen einander zu und gehen auf einander ein</p> <p><i>MeKo 8</i> Die Schülerinnen und Schüler schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt.</p>

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie – Immanuel Kant Gymnasium

		Schulinterne Konkretisierung	Individuelle Förderung	Bewertungskriterien	Verbindung mit anderen Fächer
		<ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiele: Große Gefühle in Daily Soaps • Rollenspiel zu einer Casting-show • Diskussionsrunde zum Handy-Verbot an der Schule • Selbstschutz im Internet 	<p>Arbeit in geschlechtshomogenen Gruppen zu Rollenbildern von Jungen und Mädchen im Fernsehen</p> <p>Wiederholung der Kriterien eines gelungenen Rollenspiels</p>	<p>Bewertungsbogen zu Rollenspielen</p>	<p>Politik: Umgang mit dem Taschengeld</p>

Fragenkreis	Inhaltliche Schwerpunkte und Schlüsselbegriffe	Personale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen	Sachkompetenzen	Methodenkompetenzen
<p>Fragenkreis 7: <i>Die Frage nach Ursprung, Sinn und Zukunft</i></p>	<p>▪ Leben und Feste in unterschiedlichen Religionen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Speisevorschriften für Christen, Muslime und Juden ○ Gebäude, Geistliche etc. in den drei Weltreligionen ○ Grundlagen, Feiertage und Eintritt in die Glaubensgemeinschaften ○ Feste: Opferfest, Pessachfest und Heiliger Abend ○ Die religiösen Gründe der Feste (Moses, Abraham, Jesus) ○ Zeremonien für Jugendliche ○ Hochzeitsfeiern 	<p><i>PeKo 8</i> Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit Beispielen für sinnerfülltes Leben auseinander</p>	<p><i>SoKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler erfassen und beschreiben abstrahierend die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes</p> <p><i>SoKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar</p> <p><i>SoKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe und finden sachbezogene Kompromisse</p>	<p><i>SaKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler erläutern religiöse Rituale in verschiedenen Weltreligionen und respektieren sie</p> <p><i>SaKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Beispiele interkulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme</p>	<p><i>MeKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt</p> <p><i>MeKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension</p> <p><i>MeKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her,</p> <p><i>MeKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler begründen Meinungen und Urteile</p> <p><i>MeKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler üben kontrafaktisches Denken ein</p> <p><i>MeKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten einfache Konfliktsituationen und setzen sich mit Wertkonflikten auseinander</p> <p><i>MeKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler hören in Gesprächen einander zu und gehen auf einander ein</p> <p><i>MeKo 8</i> Die Schülerinnen und Schüler schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt</p>

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie – Immanuel Kant Gymnasium

		Schulinterne Konkretisierung	Individuelle Förderung	Bewertungskriterien	Verbindung mit anderen Fächer
		Stationenlernen zum Thema „Leben und Feste in unterschiedlichen Religionen“	Individuelles Lerntempo und individuelle Schwerpunktsetzung beim Stationenlernen	Schriftliche Leistungskontrolle des Stationenlernens	Politik: Umgang mit dem Fremden

Jahrgangsstufe 7

Fragenkreis	Inhaltliche Schwerpunkte und Schlüsselbegriffe	Personale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen	Sachkompetenzen	Methodenkompetenzen
<p>Fragenkreis 1: <i>Die Frage nach dem Selbst</i></p>	<p>▪ Gefühl und Verstand</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Gefühlsvielfalt ○ Gefühl und Verstand (Konflikte) ○ Verstandesmenschen und Gefühlsmenschen ○ Was heißt Denken? ○ Gefühle genau kennen und benennen ○ Reflexion der eigenen Gefühle ○ Mitleid <p>▪ Geschlechtlichkeit und Pubertät</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Veränderungen des Aussehens und Identität ○ Sich verändern und sich selbst fremd werden ○ Pubertät und Familienkonflikte ○ Geschlechtsspezifische Unterschiede des Heranwachsens ○ Gefühlsentwicklung der Liebe ○ Frauenbilder und Männerbilder ○ Entwicklungsauf- 	<p><i>PeKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck</p> <p><i>PeKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen</p> <p><i>PeKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und</p> <p><i>PeKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler treffen eine verantwortliche Entscheidung</p>	<p><i>SoKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft</p>	<p><i>SaKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten</p> <p><i>SaKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler begründen kriteriengeleitet Werthaltungen</p> <p><i>SaKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu</p>	<p><i>MeKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung</p> <p><i>MeKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten philosophische Gedanken und Texte</p> <p><i>MeKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht</p> <p><i>MeKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche</p>

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie – Immanuel Kant Gymnasium

	gaben der Geschlechter				
		Schulinterne Konkretisierung	Individuelle Förderung	Bewertungskriterien	Verbindung mit anderen Fächer
		<ul style="list-style-type: none"> • Kreatives Gestalten: Kleidung für Verstandes- und Gefühlsmenschen • Mienenspiel zu Gefühlslagen • Diskussionsrunde: Gehören unangenehme Gefühle zu einem guten Leben? • Buddy Book: Sammlung von Gefühlslagen • Kreatives Schreiben: Gespräch zwischen Eltern und pubertierenden Kindern • Fotoprojekt zur Pubertät 	<p>Buddy Book in Form eines advanced organizers mit der Möglichkeit individueller Schwerpunktsetzung; Geschlechtsspezifische Betrachtung der pubertären Entwicklung; Diskussion geschlechtsspezifischer Rollenbilder</p>	<p>Auswertung der Buddy Books Projektauswertung</p>	<p>Kunst: Kleidung für unterschiedliche Temperamente kreieren Biologie: Neue Gefühle in der Pubertät</p>

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie – Immanuel Kant Gymnasium

Fragenkreis	Inhaltliche Schwerpunkte und Schlüsselbegriffe	Personale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen	Sachkompetenzen	Methodenkompetenzen
<p>Fragenkreis 2: <i>Die Frage nach dem Anderen</i></p>	<p>▪ Freundschaft, Liebe, Partnerschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Die Bedeutung von Freundschaft ○ Eigenschaften eines Freundes ○ Konflikte in der Freundschaft ○ Gefühle zwischen den Geschlechtern – Liebe ○ Formen der Liebe und Geschlechtsidentitäten ○ Liebeskummer und Liebesaus ○ Dauerhafte Partnerschaften 	<p><i>PeKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck</p> <p><i>PeKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen</p> <p><i>PeKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und</p> <p><i>PeKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler treffen eine verantwortliche Entscheidung</p> <p><i>PeKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive und stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar</p> <p><i>PeKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler antizipieren und reflektieren soziale Rollen</p> <p><i>PeKo 8</i> Die Schülerinnen und Schüler treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung</p>	<p><i>SoKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft</p> <p><i>SoKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive</p> <p><i>SoKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um</p> <p><i>SoKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz</p> <p><i>SoKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet</p>	<p><i>SaKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten</p> <p><i>SaKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz</p> <p><i>SaKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an</p> <p><i>SaKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler begründen kriteriengeleitet Werthaltungen</p>	<p><i>MeKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung</p> <p><i>MeKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten philosophische Gedanken und Texte</p> <p><i>MeKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht</p> <p><i>MeKo 8</i> Die Schülerinnen und Schüler verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar.</p>

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie – Immanuel Kant Gymnasium

		Schulinterne Konkretisierung	Individuelle Förderung	Bewertungskriterien	Verbindung mit anderen Fächer
		<ul style="list-style-type: none"> • Wandzeitung zum Thema Freundschaft • Gedankenexperiment: Freundschaft wird verboten • Kreatives Schreiben im Chatroom zu Eifersucht und Neid • Projekt: Liebesgedichte und Liebeslieder • Diskussionsrunde zum Thema Homosexualität • Kreatives Gestalten eines Freundschaftshauses 	Bewusstmachung eigener Gefühle, Stärken und Zielen	Auswertung der Projekte	Biologie: Liebe und Sexualität Deutsch: Liebesgedichte

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie – Immanuel Kant Gymnasium

Fragenkreis	Inhaltliche Schwerpunkte und Schlüsselbegriffe	Personale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen	Sachkompetenzen	Methodenkompetenzen
<p>Fragenkreis 3: <i>Die Frage nach dem guten Handeln</i></p>	<p>▪ Lust und Pflicht</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Lust und Unlust als Antriebe des Handelns ○ Lustgesteuertes Leben ○ Lust aus Pflicht ○ Schülerpflichten ○ Lust und Pflicht ○ Problematische Pflichterfüllung im Dritten Reich ○ Sich selbst verpflichtet 	<p><i>PeKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und</p> <p><i>PeKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler treffen eine verantwortliche Entscheidung</p> <p><i>PeKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen</p> <p><i>PeKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive und stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar</p> <p><i>PeKo 8</i> Die Schülerinnen und Schüler treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung</p>	<p><i>SoKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft</p> <p><i>SoKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive</p> <p><i>SoKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um</p> <p><i>SoKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz</p> <p><i>SoKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet</p> <p><i>SoKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft</p>	<p><i>SaKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten</p> <p><i>SaKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an</p> <p><i>SaKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler begründen kriteriengeleitet Werthaltungen</p>	<p><i>MeKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung</p> <p><i>MeKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten philosophische Gedanken und Texte</p> <p><i>MeKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht</p> <p><i>MeKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche</p> <p><i>MeKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch</p> <p><i>MeKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie</p> <p><i>MeKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens</p> <p><i>MeKo 8</i> Die Schülerinnen und Schüler verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar.</p>

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie – Immanuel Kant Gymnasium

		Schulinterne Konkretisierung	Individuelle Förderung	Bewertungskriterien	Verbindung mit anderen Fächern
		<ul style="list-style-type: none"> • Internetrecherche: Recht auf Bildung – eine Selbstverständlichkeit? (UN-Kinderrechtskonvention) • Rollenspiel zum Vorwurf einer bloß lustorientierten Jugend • Internetrecherche: Eichmann und sein Pflichtbegriff 	Wiederholung der Kriterien eines gelungenen Rollenspiels	Präsentation der Rechercheergebnisse in Form von PowerPoint-Präsentationen	Geschichte: Gehorsam im Dritten Reich

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie – Immanuel Kant Gymnasium

Fragenkreis	Inhaltliche Schwerpunkte und Schlüsselbegriffe	Personale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen	Sachkompetenzen	Methodenkompetenzen
<p>Fragenkreis 4: <i>Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft</i></p>	<p>▪ Utopien und ihre politische Funktion</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Was ist eine Utopie ○ Ideale Gesellschaften ○ Platons Philosophenstaat ○ Verheißungen aus Wissenschaft und Technik ○ Dystopien ○ Gefahren der Politik ○ Utopie und Wirklichkeit 	<p><i>PeKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen</p> <p><i>PeKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und</p> <p><i>PeKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler treffen eine verantwortliche Entscheidung</p> <p><i>PeKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen</p> <p><i>PeKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive und stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar</p> <p><i>PeKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler antizipieren und reflektieren soziale Rollen</p> <p><i>PeKo 9</i> Die Schülerinnen und Schüler erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten.</p>	<p><i>SoKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft</p> <p><i>SoKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler erkennen und reflektieren Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt</p> <p><i>SoKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz</p> <p><i>SoKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft.</p>	<p><i>SaKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz</p> <p><i>SaKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an</p> <p><i>SaKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler begründen kriteriengeleitet Werthaltungen</p> <p><i>SaKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler reflektieren kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen</p>	<p><i>MeKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten philosophische Gedanken und Texte</p> <p><i>MeKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht</p> <p><i>MeKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche</p> <p><i>MeKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch</p> <p><i>MeKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens</p> <p><i>MeKo 8</i> Die Schülerinnen und Schüler verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar.</p>

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie – Immanuel Kant Gymnasium

		Schulinterne Konkretisierung	Individuelle Förderung	Bewertungskriterien	Verbindung mit anderen Fächern
		<ul style="list-style-type: none"> • Kreatives Gestalten einer Werbeanzeige für einen selbstgeschaffenen utopischen Ort • Recherche und Wandzeitung zum Thema Atlantis • Kreatives Gestalten von Zukunftsvorstellungen 	Individuelle Schwerpunktsetzungen bei kreativen Arbeiten	Auswertung der Werbeanzeigen und Wandzeitungen	Englisch: Dystopien (1984, Fahrenheit 451)

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie – Immanuel Kant Gymnasium

Fragenkreis	Inhaltliche Schwerpunkte und Schlüsselbegriffe	Personale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen	Sachkompetenzen	Methodenkompetenzen
<p>Fragenkreis 6: <i>Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien</i></p>	<p>▪ Virtualität und Schein</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Traum und Wirklichkeit ○ Spielewelten ○ Avatare und das Selbst ○ Realitätsverlust durch Simulationen ○ Was ist ein Bild? ○ Simulation und Virtualität ○ Erkenntnis und Wirklichkeit 	<p><i>PeKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen</p>	<p><i>SoKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive</p> <p><i>SoKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet</p>	<p><i>SaKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken</p> <p><i>SaKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu</p>	<p><i>MeKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung</p> <p><i>MeKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten philosophische Gedanken und Texte</p> <p><i>MeKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht</p> <p><i>MeKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche</p> <p><i>MeKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch</p>
		<p>Schulinterne Konkretisierung</p>	<p>Individuelle Förderung</p>	<p>Bewertungskriterien</p>	<p>Verbindung mit anderen Fächern</p>
		<ul style="list-style-type: none"> • Kreatives Schreiben: Antworten auf philosophische Theorien, erstes Verfassen von Essays • Vielfältige Bildbetrachtungen 	<p>Verstärktes Einüben der Bildbetrachtung Essayschreiben</p>	<p>Essays auswerten</p>	<p>Deutsche: Jugendroman Erebos</p>

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie – Immanuel Kant Gymnasium

Fragenkreis	Inhaltliche Schwerpunkte und Schlüsselbegriffe	Personale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen	Sachkompetenzen	Methodenkompetenzen
<p>Fragenkreis 7: <i>Die Frage nach Ursprung, Sinn und Zukunft</i></p>	<p>▪ Glück und Sinn des Lebens</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Klarheit über die eigenen Wünsche ○ Glück und glückliches Leben ○ Glücksgefühle ○ Reichtum als Lebenssinn? ○ Philosophische Glücksvorstellungen der Antike ○ Sinn als Voraussetzung für Glück ○ Sinn des Lebens? 	<p><i>PeKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck</p> <p><i>PeKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen</p> <p><i>PeKo 9</i> Die Schülerinnen und Schüler erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten.</p>	<p><i>SoKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft</p> <p><i>SoKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive</p> <p><i>SoKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um</p>	<p><i>SaKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz</p> <p><i>SaKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler begründen kriteriengeleitet Werthaltungen</p> <p><i>SaKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler reflektieren kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen</p>	<p><i>MeKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten philosophische Gedanken und Texte</p> <p><i>MeKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht</p> <p><i>MeKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche</p> <p><i>MeKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie</p> <p><i>MeKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens</p> <p><i>MeKo 8</i> Die Schülerinnen und Schüler verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar.</p>
		<p>Schulinterne Konkretisierung</p>	<p>Individuelle Förderung</p>	<p>Bewertungskriterien</p>	<p>Verbindung mit anderen Fächern</p>
		<ul style="list-style-type: none"> • Diskussionsrunde: Verursacht der permanente Vergleich mit anderen Unglück? • Essayschreiben zum Thema: Wozu? Der Sinn des Lebens 	<p>Wiederholung: Essayschreiben</p>	<p>Bewertung von Essays</p>	<p>Französisch: Der Roman Hectors Reise</p>

Jahrgangsstufe 8

Fragenkreis	Inhaltliche Schwerpunkte und Schlüsselbegriffe	Personale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen	Sachkompetenzen	Methodenkompetenzen
<p>Fragenkreis 2: <i>Die Frage nach dem Anderen</i></p>	<p>▪ Begegnung mit Fremden</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Andersheit und Einzigartigkeit ○ Was ist das Zuhause? ○ Einwanderer ○ Leben zwischen den Kulturen ○ Binationalität ○ Fremdenfeindlichkeit und Rassismus ○ Gastfreundschaft 	<p><i>PeKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck</p> <p><i>PeKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen</p> <p><i>PeKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und</p> <p><i>PeKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler treffen eine verantwortliche Entscheidung</p> <p><i>PeKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive und stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar</p> <p><i>PeKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler antizipieren und reflektieren soziale Rollen</p> <p><i>PeKo 8</i> Die Schülerinnen und Schüler treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung</p>	<p><i>SoKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft</p> <p><i>SoKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive</p> <p><i>SoKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um</p> <p><i>SoKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz</p> <p><i>SoKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet</p>	<p><i>SaKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten</p> <p><i>SaKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz</p> <p><i>SaKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an</p> <p><i>SaKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler begründen kriteriengeleitet Werthaltungen</p>	<p><i>MeKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung</p> <p><i>MeKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten philosophische Gedanken und Texte</p> <p><i>MeKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht</p> <p><i>MeKo 8</i> Die Schülerinnen und Schüler verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar.</p>

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie – Immanuel Kant Gymnasium

		Schulinterne Konkretisierung	Individuelle Förderung	Bewertungskriterien	Verbindung mit anderen Fächern
		<ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiel zum Thema Heimweh • Umfrage: Typisch Deutsch • Diskussionsrunde: Ist das Fremde immer ein Problem? 	Wiederholung: Rollenspiele	Auswertung der Umfragen	Politik: Umgang mit dem Fremden Geschichte: Rassismus in Deutschland

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie – Immanuel Kant Gymnasium

Fragenkreis	Inhaltliche Schwerpunkte und Schlüsselbegriffe	Personale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen	Sachkompetenzen	Methodenkompetenzen
<p>Fragenkreis 3: <i>Die Frage nach dem guten Handeln</i></p>	<p>▪ Gewalt und Aggression</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Formen der Gewalt ○ Motive der Gewalttäter ○ Spaß an der Gewalt – Gewaltrausch ○ Aggressionstheorien ○ Der Einfluss von Computerspielen auf die Gewaltbereitschaft ○ Maßnahmen gegen Gewalt ○ Ideale der Gewaltlosigkeit 	<p><i>PeKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und</p> <p><i>PeKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler treffen eine verantwortliche Entscheidung</p> <p><i>PeKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen</p> <p><i>PeKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive und stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar</p> <p><i>PeKo 8</i> Die Schülerinnen und Schüler treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung</p>	<p><i>SoKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft</p> <p><i>SoKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive</p> <p><i>SoKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um</p> <p><i>SoKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz</p> <p><i>SoKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet</p> <p><i>SoKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft</p>	<p><i>SaKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten</p> <p><i>SaKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an</p> <p><i>SaKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler begründen kriteriengeleitet Werthaltungen</p>	<p><i>MeKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung</p> <p><i>MeKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten philosophische Gedanken und Texte</p> <p><i>MeKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht</p> <p><i>MeKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche</p> <p><i>MeKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch</p> <p><i>MeKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie</p> <p><i>MeKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens</p> <p><i>MeKo 8</i> Die Schülerinnen und Schüler verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar.</p>

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie – Immanuel Kant Gymnasium

		Schulinterne Konkretisierung	Individuelle Förderung	Bewertungskriterien	Verbindung mit anderen Fächern
		<ul style="list-style-type: none"> • Podiumsdiskussion: Killerspiele verbieten, weil sie schuld an Verbrechen sind? • Plakatgestaltung gegen Gewalt • Fiktive Briefe an Friedensikonen (Gandhi, Luther-King) 	Kooperative Arbeitsformen zur Vorbereitung der Podiumsdiskussion	Kriterien für Plakate aufstellen	Streitschlichter-AG: Mediation als Möglichkeit der Konfliktlösung

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie – Immanuel Kant Gymnasium

Fragenkreis	Inhaltliche Schwerpunkte und Schlüsselbegriffe	Personale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen	Sachkompetenzen	Methodenkompetenzen
<p>Fragenkreis 4: <i>Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft</i></p>	<p>▪ Recht und Gerechtigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Gleiches Recht für alle? ○ Was ist Gerechtigkeit? ○ Gerechtigkeitsformen: Verteilen, Ausgleichen, Beitragen ○ Richten ○ Grundrechte ○ Menschenrechte ○ Kinderrechte und Kinderarbeit 	<p><i>PeKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen</p> <p><i>PeKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und</p> <p><i>PeKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler treffen eine verantwortliche Entscheidung</p> <p><i>PeKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen</p> <p><i>PeKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive und stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar</p> <p><i>PeKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler antizipieren und reflektieren soziale Rollen</p> <p><i>PeKo 9</i> Die Schülerinnen und Schüler erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten.</p>	<p><i>SoKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft</p> <p><i>SoKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler erkennen und reflektieren Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt</p> <p><i>SoKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz</p> <p><i>SoKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft.</p>	<p><i>SaKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz</p> <p><i>SaKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an</p> <p><i>SaKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler begründen kriteriengeleitet Werthaltungen</p> <p><i>SaKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler reflektieren kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen</p>	<p><i>MeKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten philosophische Gedanken und Texte</p> <p><i>MeKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht</p> <p><i>MeKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche</p> <p><i>MeKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch</p> <p><i>MeKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens</p> <p><i>MeKo 8</i> Die Schülerinnen und Schüler verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar.</p>

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie – Immanuel Kant Gymnasium

		Schulinterne Konkretisierung	Individuelle Förderung	Bewertungskriterien	Verbindung mit anderen Fächern
		<ul style="list-style-type: none"> • Experimente zur gerechten Teilung begrenzter Güter • Rollenspiele zu Gerichtsverhandlungen • Diskussionsrunde: Ist unser Wohlstand im Anbetracht des Welthungers recht und gerecht? • Realbegegnung: Inwiefern sind die Rechte Jugendlicher in Heiligenhaus verwirklicht? 	<p>Referate zu Rosa Parks Gruppenpuzzle zu philosophischen Gerechtigkeits- und Rechtsphilosophien</p>	<p>Referate auswerten</p>	<p>Englisch: Leben und Bedeutung der Rosa Parks</p>

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie – Immanuel Kant Gymnasium

Fragenkreis	Inhaltliche Schwerpunkte und Schlüsselbegriffe	Personale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen	Sachkompetenzen	Methodenkompetenzen
<p>Fragenkreis 5: <i>Die Frage nach Natur, Kultur und Technik</i></p>	<p>▪ Der Mensch als kulturelles Wesen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Der Kulturbegriff ○ Kulturpluralität ○ Die Natur des Menschen ○ Die Notwendigkeit der Erziehung ○ Erziehung und Bildung in der Schule ○ Protestkulturen ○ Ausstieg aus der Gesellschaft <p>▪ Technik: Nutzen und Risiko</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Was ist Technik? ○ Der Mensch – ein technisches Wesen? ○ Der Nutzen der Technik ○ Risiken der Technik ○ Risiken der Stromerzeugung ○ Technikdiktat oder freie Menschen? ○ Wie viel Technik ist notwendig? 	<p><i>PeKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen</p> <p><i>PeKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler treffen eine verantwortliche Entscheidung</p> <p><i>PeKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen</p> <p><i>PeKo 8</i> Die Schülerinnen und Schüler treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung</p> <p><i>PeKo 9</i> Die Schülerinnen und Schüler erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten.</p>	<p><i>SoKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft</p> <p><i>SoKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive</p> <p><i>SoKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um</p> <p><i>SoKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler erkennen und reflektieren Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt</p> <p><i>SoKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz</p> <p><i>SoKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet</p> <p><i>SoKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendig-</p>	<p><i>SaKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten</p> <p><i>SaKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz</p> <p><i>SaKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an</p> <p><i>SaKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler begründen kriteriengeleitet Werthaltungen</p> <p><i>SaKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler reflektieren kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen</p>	<p><i>MeKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung</p> <p><i>MeKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten philosophische Gedanken und Texte</p> <p><i>MeKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht</p> <p><i>MeKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche</p> <p><i>MeKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch</p> <p><i>MeKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie</p> <p><i>MeKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens</p> <p><i>MeKo 8</i> Die Schülerinnen und Schüler verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar.</p>

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie – Immanuel Kant Gymnasium

			keit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft.		
		Schulinterne Konkretisierung	Individuelle Förderung	Bewertungskriterien	Verbindung mit anderen Fächern
		<ul style="list-style-type: none"> • Internetrecherche zu unterschiedlichen Erziehungsstilen mit anschließender Diskussionsrunde • Lebensraum Schule untersuchen und Verbesserungsvorschläge entwickeln • Internetrecherche zu Jugendbewegungen und Power-Point-Präsentationen • Rollenspiel zur Handynutzung • Projekt: Ein Tag ohne Technik 	Lerntempoduette zur Erarbeitung philosophischer Positionen Arbeitsteilige Gruppenarbeit zu bahnbrechenden Erfindungen	Auswertung der Power-Point-Präsentationen	<p>Geschichte: Kolonialisierung</p> <p>Französisch: Film – Die Kinder des Monsieur Mathieu</p> <p>Geschichte und Physik: Meilenstein des technischen Fortschritts</p> <p>Biologie/Physik: Gesundheits-erziehung und die potentielle Gefahr von Handystrahlen</p>

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie – Immanuel Kant Gymnasium

Fragenkreis	Inhaltliche Schwerpunkte und Schlüsselbegriffe	Personale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen	Sachkompetenzen	Methodenkompetenzen
<p>Fragenkreis 6: <i>Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien</i></p>	<p>▪ „wahr“ und „falsch“</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Wahrheit, Lüge, Irrtum ○ Logikrätsel ○ Paradoxa ○ Logisches Schließen ○ Sprache und Sprachverwirrung ○ Wahrheit als eine Frage der Perspektive ○ Was heißt wahr? 	<p><i>PeKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen</p>	<p><i>SoKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive</p> <p><i>SoKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet</p>	<p><i>SaKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken</p> <p><i>SaKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu</p>	<p><i>MeKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung</p> <p><i>MeKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten philosophische Gedanken und Texte</p> <p><i>MeKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht</p> <p><i>MeKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche</p> <p><i>MeKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch</p>
		<p>Schulinterne Konkretisierung</p>	<p>Individuelle Förderung</p>	<p>Bewertungskriterien</p>	<p>Verbindung mit anderen Fächern</p>
		<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit Paradoxa • Einführung in die Logik • Experiment zur sozialen Beeinflussbarkeit von Erkenntnissen 	<p>Binnendifferenzierende Übungsaufgaben zur Logik</p>	<p>Leistungsüberprüfung zur Logik</p>	<p>Mathematik/Informatik: Logische Operationen</p>

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie – Immanuel Kant Gymnasium

Fragenkreis	Inhaltliche Schwerpunkte und Schlüsselbegriffe	Personale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen	Sachkompetenzen	Methodenkompetenzen
<p>Fragenkreis 7: <i>Die Frage nach Ursprung, Sinn und Zukunft</i></p>	<p>▪ Ethische Grundsätze in den Religionen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Religionen und Ethik ○ Jüdische Ethik ○ Christliche Ethik ○ Muslimische Ethik ○ Buddhistische Ethik ○ Taoistische Ethik ○ Gemeinsamkeiten der Religionen 	<p><i>PeKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck</p> <p><i>PeKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen</p> <p><i>PeKo 9</i> Die Schülerinnen und Schüler erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten.</p>	<p><i>SoKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft</p> <p><i>SoKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive</p> <p><i>SoKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um</p>	<p><i>SaKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz</p> <p><i>SaKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler begründen kriteriengeleitet Werthaltungen</p> <p><i>SaKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler reflektieren kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen</p>	<p><i>MeKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten philosophische Gedanken und Texte</p> <p><i>MeKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht</p> <p><i>MeKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche</p> <p><i>MeKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie</p> <p><i>MeKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens</p> <p><i>MeKo 8</i> Die Schülerinnen und Schüler verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar.</p>
		<p>Schulinterne Konkretisierung</p>	<p>Individuelle Förderung</p>	<p>Bewertungskriterien</p>	<p>Verbindung mit anderen Fächern</p>
		<ul style="list-style-type: none"> • Diskussionsrunde: Ist Nächstenliebe in der Wirtschaft möglich? • Kreatives Gestalten: Ein Baum der Religionen 	<p>Stationenlernen zum Islam und Judentum Gruppenpuzzle: Gebote und Verbote in den Suren</p>	<p>Überprüfung des Stationenlernens</p>	<p>Politik: Wirtschaftsethik</p>

Jahrgangsstufe 9

Fragenkreis	Inhaltliche Schwerpunkte und Schlüsselbegriffe	Personale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen	Sachkompetenzen	Methodenkompetenzen
<p>Fragenkreis 1: <i>Die Frage nach dem Selbst</i></p>	<p>▪ Freiheit und Unfreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Freiheitsformen ○ Grenzen der Freiheit ○ Freiheit und Abenteurer ○ Politische Freiheit ○ Gedankenfreiheit ○ Willensfreiheit ○ Determinismus <p>▪ Leib und Seele</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Körper, Leib, Seele ○ Ich und Körper ○ Hände und der körperliche Kontakt zur Welt ○ Äußere und innere Schönheit ○ Der Begriff der Seele ○ Monismus und Dualismus ○ Verknüpfungen von Leib und Seele 	<p><i>PeKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck</p> <p><i>PeKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen</p> <p><i>PeKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und</p> <p><i>PeKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler treffen eine verantwortliche Entscheidung</p>	<p><i>SoKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft</p>	<p><i>SaKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten</p> <p><i>SaKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler begründen kriteriengeleitet Werthaltungen</p> <p><i>SaKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu</p>	<p><i>MeKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung</p> <p><i>MeKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten philosophische Gedanken und Texte</p> <p><i>MeKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht</p> <p><i>MeKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche</p>

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie – Immanuel Kant Gymnasium

		Schulinterne Konkretisierung	Individuelle Förderung	Bewertungskriterien	Verbindung mit anderen Fächer
		<ul style="list-style-type: none"> • Essayschreiben zu Zitaten über Freiheit Wandzeitung zum Jugendschutzgesetz • Schreibgespräch über Freiheitsaspekte in Fallbeispielen • Internetrecherche zu amnesty international und Referate 	<p>Essayschreiben Übungen zur Leiberfahrung</p>	<p>Auswertung der Essays Referatsbewertung</p>	<p>Geschichte: Entwicklung des Freiheitsverständnisses</p>

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie – Immanuel Kant Gymnasium

Fragenkreis	Inhaltliche Schwerpunkte und Schlüsselbegriffe	Personale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen	Sachkompetenzen	Methodenkompetenzen
<p>Fragenkreis 3: <i>Die Frage nach dem guten Handeln</i></p>	<p>▪ Entscheidung und Gewissen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Die Bedeutung von Entscheidungen ○ Entscheidungsprozesse ○ Das Problem der Unentschiedenheit ○ Gewissensentscheidungen ○ Schuldgefühle ○ Die gesellschaftliche Prägung des Gewissens ○ Manipulierbarkeit des Gewissens (Milgram-Experiment) <p>▪ Freiheit und Verantwortung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Formen der Freiheit ○ Freiheitsgrenzen durch Verantwortung? ○ Spaß und Freiheit oder Tugend? ○ Straftheorien ○ Verantwortungsübernahme und Courage ○ Globale Verantwortung ○ Reflexion der eige- 	<p><i>PeKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und</p> <p><i>PeKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler treffen eine verantwortliche Entscheidung</p> <p><i>PeKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen</p> <p><i>PeKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive und stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar</p> <p><i>PeKo 8</i> Die Schülerinnen und Schüler treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung</p>	<p><i>SoKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft</p> <p><i>SoKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive</p> <p><i>SoKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um</p> <p><i>SoKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz</p> <p><i>SoKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet</p> <p><i>SoKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft</p>	<p><i>SaKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten</p> <p><i>SaKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an</p> <p><i>SaKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler begründen kriteriengeleitet Werthaltungen</p>	<p><i>MeKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung</p> <p><i>MeKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten philosophische Gedanken und Texte</p> <p><i>MeKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht</p> <p><i>MeKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche</p> <p><i>MeKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch</p> <p><i>MeKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie</p> <p><i>MeKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens</p> <p><i>MeKo 8</i> Die Schülerinnen und Schüler verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar.</p>

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie – Immanuel Kant Gymnasium

	nen Verantwortungsbereiche				
		Schulinterne Konkretisierung	Individuelle Förderung	Bewertungskriterien	Verbindung mit anderen Fächer
		<ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiel zur Unentschlossenheit • Szenische Umsetzung von Redensarten über das Gewissen • Kreatives Schreiben von Liedstrophen • Das Spiel der Großen im Kleinen 	<p>Gruppenpuzzle zu philosophischen Positionen über das Gewissen</p> <p>Schneeballmethode zum Tugendbegriff</p>	<p>Rollenspielauswertung</p>	<p>Geschichte: Das Gewissen auf der Probe im Nationalsozialismus</p> <p>Politik: Zivilcourage</p>

Fragenkreis	Inhaltliche Schwerpunkte und Schlüsselbegriffe	Personale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen	Sachkompetenzen	Methodenkompetenzen
<p>Fragenkreis 6: <i>Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien</i></p>	<p>▪ Vorurteil, Urteil, Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Meinen, Glauben, Wissen, Fürwahrhalten ○ Bewusstmachung der eigenen Vorurteile ○ Vorurteile gegenüber Fremden ○ Was ist ein Vorurteil? ○ Sündenböcke ○ Beeinflussbarkeit von Urteilen ○ Richtig urteilen <p>▪ Quellen der Erkenntnis</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Erfahrung als Quelle der Erkenntnis ○ Gefühle und Erkenntnis ○ Geschlechterspezifische Erkenntnis? ○ Von der Wahrheit ○ Sinnestäuschungen ○ Logisches Schließen ○ Rationalismus und Empirismus 	<p><i>PeKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen</p>	<p><i>SoKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive</p> <p><i>SoKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet</p>	<p><i>SaKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken</p> <p><i>SaKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu</p>	<p><i>MeKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung</p> <p><i>MeKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten philosophische Gedanken und Texte</p> <p><i>MeKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht</p> <p><i>MeKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche</p> <p><i>MeKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch</p>

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie – Immanuel Kant Gymnasium

		Schulinterne Konkretisierung	Individuelle Förderung	Bewertungskriterien	Verbindung mit anderen Fächern
		Filmbetrachtung (Simpsons) Kreatives Schreiben: Fiktive Briefe an Philosophen über ihre Erkenntnistheorien	Expertengruppen zu richtigen und falschen Urteilen Lerntempoduett philosophischen Bestimmungen der Urteilkraft Geschlechtsspezifische Reflexion von Erkenntnisvorurteilen	Schriftliche Übung zum logischen Schließen	Mathematik/Informatik: Logik

Fragenkreis	Inhaltliche Schwerpunkte und Schlüsselbegriffe	Personale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen	Sachkompetenzen	Methodenkompetenzen
<p>Fragenkreis 7: <i>Die Frage nach Ursprung, Sinn und Zukunft</i></p>	<p>▪ Sterben und Tod</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Der Tod der Anderen ○ Angst vor dem Tod? ○ Was ist der Tod? ○ Weiterleben nach dem Tod? ○ Der Tod als Teil des Lebens? ○ Sterbehilfe ○ Überwindung des Todes durch die Medizin? <p>▪ Menschen und Gottesbilder in den Religionen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Gottesbilder der monotheistischen Weltreligionen ○ Polytheismus und Monotheismus ○ Was ist Gott? ○ Gottesbeweise ○ Religiöse Menschenbilder ○ Fanatismus als religiöse Pathologie ○ Dialog der Religionen 	<p><i>PeKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck</p> <p><i>PeKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen</p> <p><i>PeKo 9</i> Die Schülerinnen und Schüler erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten.</p>	<p><i>SoKo 1</i> Die Schülerinnen und Schüler reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft</p> <p><i>SoKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive</p> <p><i>SoKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um</p>	<p><i>SaKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz</p> <p><i>SaKo 5</i> Die Schülerinnen und Schüler begründen kriteriengeleitet Werthaltungen</p> <p><i>SaKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler reflektieren kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen</p>	<p><i>MeKo 2</i> Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten philosophische Gedanken und Texte</p> <p><i>MeKo 3</i> Die Schülerinnen und Schüler erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht</p> <p><i>MeKo 4</i> Die Schülerinnen und Schüler erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche</p> <p><i>MeKo 6</i> Die Schülerinnen und Schüler analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie</p> <p><i>MeKo 7</i> Die Schülerinnen und Schüler führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens</p> <p><i>MeKo 8</i> Die Schülerinnen und Schüler verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar.</p>

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie – Immanuel Kant Gymnasium

		Schulinterne Konkretisierung	Individuelle Förderung	Bewertungskriterien	Verbindung mit anderen Fächer
		<ul style="list-style-type: none"> • Internetrecherche und Realbegegnung: Die Bedeutung von Symbolen auf Grabsteinen • Diskussionsrunde zur Sterbehilfe • Internetrecherche und Wandzeitung zu verschiedenen Gottesbeweisen 	Gruppenpuzzle zum Thema Weiterleben nach dem Tod	Auswertung der Wandzeitungen	Geschichte: Götter in der Antike

